

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 77 (1999)  
**Heft:** 11

**Vorwort:** Liebe Leserinnen und Leser  
**Autor:** Kilchherr, Franz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

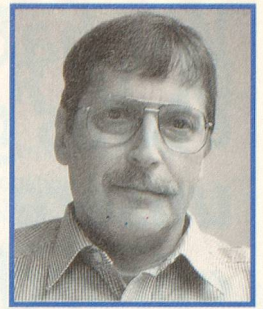
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Franz Kilchherr

## Begegnungen

- 6 Ein Begegnungsort für alle
- 8 Das gemütlichste Rennen der Welt
- 9 Wo Jung und Alt zusammenkommen
- 10 Drei Generationen gestalten ein Kinderbuch

### Zusammenleben heute

- 12 Goldene Hochzeiten in Basel
- 14 Rituale – Anteilnehmen am Leben und Sterben
- 34 Ein Alterszentrum ohne Heimordnung

### Medizin und Gesundheit

- 18 Tiere als Begleiter
- 20 Ist Sex im Alter gefährlich?
- 21 Gesundheitstipps

### Aktiv

- 28 Die Azoren-Inseln als FeriENZiel
- 30 Reisetipps
- 32 Charli Schluchter: Schauspieler und Fotograf

### Soziale Sicherheit

- 38 Ist der Ruhestand ein Männerprivileg?
- 40 Verein Haushilfe Luzern

### Kultur

- 66 Lieblingsort: Museum
- 67 1. ZEITLUPE-Museumstag
- 67 Ausstellungen
- 69 Film

### Aktuell

- 16 Es war einmal – Briefe an die Enkel
- 22 Freiburg: «Tag des Alters»
- 23 Projektwoche im Luzerner Schulhaus St. Karli
- 24 Fachtagung «Alter und Migration»

### Leserservice

- 25 Schenken Sie sinnvoll
- 42 Ratgeber
- 51 Weihnachtszeit im Engadin
- 52 Bücher
- 56 Mosaik
- 62 Kleinanzeigen
- 70 Gedichte

### Rubriken

- 5 Forum
- 26 Denkzeit
- 36 Zeitdokumente – 1997: Yaks statt Kühe?
- 54 Rätsel
- 58 Pro Senectute
- 60 Thun: Sicher unterwegs
- 65 Senioren-Organisationen
- 71 Impressum

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz erscheint im 77. Jahrgang

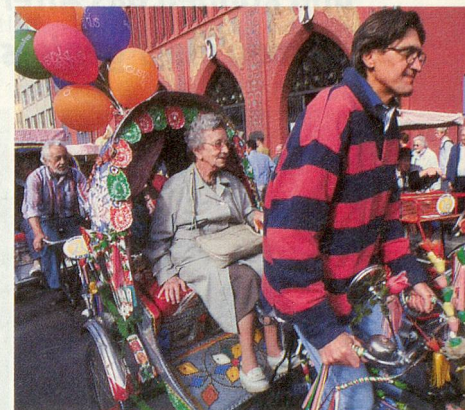
ZEITLUPE, Schulhausstr. 55, Postfach 642, 8027 Zürich  
 Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10  
 E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch

[www.zeitlupe.ch](http://www.zeitlupe.ch)

## Liebe Leserinnen und Leser

Das «Jahr der älteren Menschen» findet am Kongress der Schweizerischen Gerontologischen Gesellschaft (SGG) Anfang November in Luzern offiziell seinen Abschluss. Fragen rund um das Alter und das Älterwerden rückten in diesem Jahr in den Vordergrund; Ideen wurden lanciert, Projekte entstanden. Darunter sind viele, die sich weit ins nächste Jahrtausend hineinziehen. Pro Senectute und pro juventute geben im Frühling 2000 gemeinsam das Buch «GenerAktion» heraus. Darin beschreiben sie generationenübergreifende Aktionen aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz. Damit wollen sie auch für die Zukunft Anregungen geben für Projekte, welche Begegnungen zwischen Alt und Jung fördern (Seite 9).

Ganz im Zeichen von Begegnungen steht auch die neue ZEITLUPE. Sie stellt dazu nicht nur geeignete Orte und Angebote vor; auch die Beiträge über Schmuse- und Raubkatzen, über bestandene Ehepaare, die ihre Goldene Hochzeit feiern oder über Rituale, mit denen wichtige Ereignisse und Lebensübergänge gestaltet werden können, geben Eindrücke wieder von besonderen Begegnungen und Beziehungen. Und schliesslich kann auch das Engadin zu einem Begegnungsort werden: Das Leser-Angebot Seite 51 lädt speziell allein Stehende zur «Weihnachtszeit im Engadin» ein.



Auf Seite 66 stellt Heidi Roth – unseren Leserinnen und Lesern von verschiedenen ZEITLUPE-Seminariern bekannt – ihr Lieblingsmuseum vor. Dabei kramt sie in ihren persönlichen Erinnerungen an das «Haus zum Kirschgarten» in Basel, durch das sie am 1. ZEITLUPE-Museumstag vom 9. Dezember 1999 interessierte Besucherinnen und Besucher führen wird. Museumstage mit Heidi Roth möchte die ZEITLUPE im kommenden Jahr regelmässig anbieten. Auch Museen können zu Orten der Begegnung werden...



*Franz Kilchherr*

### Titelbild:

Einander begegnen – einander näher kommen.

Foto: Prisma